

# Mitteilungen der Geschäftsstelle

## Jahreshauptversammlung in Werl am 8. Mai 1993

Zur Jahreshauptversammlung 1993 konnte Stadtdirektor Wilhelm Dirkmann in Sitzungssaal des Werler Rathauses 56 Mitglieder unserer Gesellschaft begrüßen. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden gab der Geschäftsführer einen Überblick über das abgelaufene Berichtsjahr. Der Mitgliederstand lag am 30.4.1993 bei 626 (577 persönliche – darunter 5 Ehrenmitglieder –, 4 korrespondierende und 49 korporative Mitglieder); die Gesamtzahl hat sich somit bei 20 Abgängen (4 Todesfällen, 13 Austritten und 3 Ausschlüssen wegen rückständiger Beitragszahlungen) und 33 Neuzugängen (30 persönliche und 3 korporative Mitglieder) seit dem letzten Berichtsjahr um 13 erhöht. Die Geschäftsstelle hatte über 250 Briefe zu beantworten: 75% betrafen Anfragen von Auskunftssuchenden, 18% Personen, die an einer Mitgliedschaft interessiert waren, bei 7% handelte es sich um allgemeine Korrespondenz. Von den Auskunftersuchen kamen 63% aus Deutschland und 36% aus dem Ausland; von diesen Anfragen stammten allein 62,5% aus Amerika und 17,5% aus Holland; der Rest verteilte sich auf Australien, Belgien, Brasilien, Frankreich, Kanada, Luxemburg, Österreich, Polen und Südafrika. – Der Schatzmeister stellte die Finanzlage, der Schriftführer die laufenden Publikationsvorhaben der Gesellschaft vor: Nachdem Anfang 1993 die Bände 49 und 50 für die Jahre 1991 und 1992 erschienen sind, soll 1994 als Doppelband 51/52 für die Jahre 1993/94 eine Zusammenstellung der Eigenhörigkeitslisten des Fürstbistums Münster publiziert werden. – Der Rechnungsprüfer gab den Prüfungsbericht ab und beantragte Entlastung des Vorstandes, die ohne Gegenstimmen bewilligt wurde. Für die anschließende Neuwahl des Vorstandes, dessen 3jährige Amtsperiode abgelaufen war, übernahm das Ehrenmitglied Dr. Bender den Vorsitz der Versammlung. Da sich der Vorstand insgesamt für eine weitere Amtszeit zur Wahl gestellt hatte, ließ Dr. Bender in cumulo abstimmen. Die Anwesenden bestätigten bei 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen den Vorsitzenden, seinen Stellvertreter, den Geschäftsführer und den Schatzmeister in ihren Ämtern und billigten mit überwiegender Mehrheit die in cumulo erfolgende Abstimmung zur Wahl des engeren Vorstandes sowie des derzeit 5köpfigen Beisitzerergremiums, das bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen ebenfalls im Amt bestätigt wurde. Für den freien 6. Beisitzerposten wurde auf Vorschlag des Vorstandes die Leiterin des Stadtarchivs Lemgo, Frau Dr. Gisela Wilbertz, bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt. Der Vorstand umfaßt nun folgende Personen:

Vorsitzender: Dr. Leopold Schütte, Münster;  
Stellv. Vorsitzender: Hans Jürgen Warnecke, Steinfurt;  
Geschäftsführer: Dr. Dieter Veldtrup, Münster  
Schatzmeister: Josef Häming, Münster;  
Beisitzer: Dr. Wolfgang Bockhorst, Münster (Schriftführer);  
Heinrich Josef Deisting, Werl;  
Dr. Werner Frese, Münster;  
Dr. Bertram Haller, Ottmarsbocholt;  
Dr. Klaus Scholz, Detmold;  
Dr. Gisela Wilbertz, Lemgo.

Nach Abschluß der Wahlhandlung gab Dr. Bender den Vorsitz an Dr. Schütte ab, der als Kassenprüfer in cumulo die Herren Frericks (Münster) und Grüning (Havixbeck) zur Wahl stellte; beide Herren wurden bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen gewählt.

Nachdem sich bereits auf der letzten Jahreshauptversammlung in Warendorf mit der „Werler Arbeitsgemeinschaft für Familienforschung“ eine örtliche genealogische Gruppe den Mitgliedern unserer Gesellschaft vorgestellt hatte, berichtete in diesem Jahr Herr Riekenbrauck als Vorsitzender des „Roland zu Dortmund“ über Geschichte, Ziele und Arbeitsweise seiner Vereinigung. Auf diese Weise sollen die Kontakte zu anderen in Westfalen tätigen genealogischen Gruppen intensiviert werden.

Den Festvortrag hielt Herr Warnecke über das Thema „Der Historiker Johann Dietrich von Steinen und die Herkunft seiner Familie“. Steinen (1699-1759), evangelischer Pfarrer von Frömern bei Unna und Generalinspektor des Märkisch-lutherischen Kirchenministeriums, war Verfasser einer mehrbändigen Geschichte Westfalens und stammte, wie Warnecke wahrscheinlich machen konnte, von dem nahe der Werler Stadtgrenze zwischen Hemmerde und Brüninghausen gelegenen Schulzenhof Steinen.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung führte der 1. Vorsitzende des Neuen Heimat- und Geschichtsvereins Werl, Konrektor a.D. Werner Kohn, die Mitglieder durch die Stadt. Der Tag klang mit einem Abendessen im Restaurant der Stadthalle aus.

## Mitgliederbewegung

Stand am 1.1.1992: 554 persönliche Mitglieder  
46 korporative Mitglieder  
600 Gesamtmitglieder

In der Zeit vom 1.1.1992 bis 30.4.1993 waren zu vermerken:

Neumitglieder: 44 persönliche Mitglieder

Verstorbene 5 (Gustav Biermann, Krefeld;  
Alfons Lücke, Berlin;  
Gerhard Schroer, Hamm;  
Dr. Karl Schürmann, Münster;  
Albert Wrede, Warburg)

Kündigungen bzw.  
Streichungen wegen  
Nichtzahlung: 20 persönliche Mitglieder

Stand am 30.4.1993: 578 persönliche Mitglieder  
46 korporative Mitglieder  
624 Gesamtmitglieder

## Mittwochsvorträge 1993/94:

- 03.02.1993: Clemens Steinbicker:  
Die Familie Wenner in Lünen, Kamen, Lüdinghausen und  
Münster
- 03.03.1993: Jörg Wunschhofer:  
Ebenbürtigkeit in bäuerlichen Heiratskreisen
- 09.06.1993: Jürgen Kloosterhuis:  
Vom Comer See nach Gravenhorst. Genealogische Sammlung  
zur Familie Primavesi in Westfalen 18. bis 20. Jahrhundert
- 08.09.1993: Clemens Steinbicker:  
Der Landschreiber Johannes Hobbeling (1573-1659), seine Fami-  
lie und die von Münster zu Lindhövel
- 06.10.1993: Hans Jürgen Warnecke:  
Schulte Böing in Derne bei Kamen. Zur Geschichte des Hofes  
und seiner Bewohner
- 03.11.1993: Bernhard Feldmann:  
Die Grundherren der Höfe und Kotten in den einzelnen Ämtern  
des Hochstifts Münster (wegen Krankheit des Referenten ausge-  
fallen)
- 01.12.1993: Leopold Schütte:  
Schulten und Meyer und die Familienforschung in Westfalen
- 02.02.1994: Hans Jürgen Warnecke:  
Die (v.) Limberg in der Grafschaft Lingen
- 02.03.1994: Clemens Steinbicker:  
Die kurkölnische Kellner- und Richterfamilie (v.) Schaumberg  
im Vest Recklinghausen
- 06.04.1994: Leopold Schütte:  
Familiennamen in Westfalen
- 04.05.1994: Jörg Wunschhofer:  
Die Gografenfamilie Estinghausen